

Lawalder Feuerwehr nach Sachsen-Cup bestohlen

Von Gabriel Wandt

Nach dem Löschangriff und großer Party gönnten sich die Feuerwehrsportler nur ganz kurz eine Pause – und wurden während dieser prompt beklaut.

Das Löschangriff-Team aus Lawalde war einfach nur stolz. Am Sonnabend haben sie den Sachsen-Cup im Löschangriff mit zwei Dutzend Mannschaften und eine große Abendparty mit mehr als 500 Gästen reibungslos über die Bühne gebracht, dafür von allen Seiten Lob und Anerkennung erhalten – und dann das. Am frühen Sonntagmorgen war ein Großteil der Sport- und Feieranlagen abgebaut, nur Wagen und Zelt standen noch. Keine zwei Stunden zwischen 6 und 8 Uhr genehmigten sich die Veranstalter für ein kurzes Verschnaufen. Doch das reichte unbekanntenen Dieben, um das gute Gefühl und den Enthusiasmus, im Dorf etwas zu bewegen, tief zu erschüttern. Die Täter haben in Windeseile – aber offenbar umso besser vorbereitet – jede Menge Installationsmaterial vom Festgelände gestohlen. Verlegte Kabeltrommeln, angeschlossene Feuerwehrschräume, eine verschlossen gelagerte nagelneue Motorsense, ordentlich gesicherte Fahrräder – selbst aus dem Bierwagen der Görlitzer Landskron-Brauerei wurden fest eingebaute Schläuche samt Anschlüssen, sogar Bierzapfanschlüsse ausgebaut und mitgenommen. Außerdem fehlen mehrere Ketten Partybeleuchtung, der Inhalt der Bar, Schirmständer.

Organisator André Jähne und sein Vater Werner, der in Lawalde Gemeindeführer ist, sind fassungslos. Der Schaden beträgt mehrere Tausend Euro, ganz zu schweigen vom ideellen Wert. Die Menschen stellten mit viel uneigennützigem Einsatz etwas auf die Beine, was von Ganoven kaputt gemacht wurde, klagt Werner Jähne.

Der umfassende Raubzug ist vom Löschangriff-Team gar nicht gleich bemerkt worden. Doch als einer nach dem anderen etwas vermisste, wurde der systematische Zusammenhang deutlich. Jetzt wollen die Lawalder erst einmal eine konkrete Liste erstellen mit allem, was fehlt. Die Polizei ist eingeschaltet, verbreitete in Lawalde aber wenig Hoffnung auf schnelle Fahndungserfolge. Ob eine mögliche Spur zu einem Lieferwagen erfolgversprechend ist, muss sich erst noch zeigen.

Deswegen ist jetzt die Hoffnung groß, dass die gestohlenen Dinge wieder auftauchen. Auf den Kabeltrommeln und den Feuerwehrschräumen beispielsweise steht überall „Feuerwehr Lawalde“. Sie sind damit leicht wieder zu erkennen.

Die Lawalder Feuerwehrleute haben extra aus Furcht vor Dieben die Anlage für die Sportveranstaltung erst im Morgengrauen des Sonnabend aufgebaut und bis zum Sonntagmorgen den Großteil wieder abgebaut. Auch die wertvolle Zielanlage, von den Lawaldern selbst entwickelt und vom Feuerwehrverband jetzt erst wieder ausdrücklich gelobt, stand nicht mehr auf dem Gelände. Doch als das Team sich nach 24 Stunden auf den Beinen die kurze Pause gönnten, wurden sie dafür bestraft.

André Jähne ist sicher, dass die Diebe gut ausgekundschaftet haben. Wie sie in der kurzen Zeit all diese Dinge haben auseinander montieren, verladen und abtransportieren können, wird ihm noch lange ein Rätsel bleiben.

Diebstahl vom Festgelände

Dienstag, 28. Juni 2011

21:15

Tagebuch Nr.: 7252/11/288511

Gestohlene Dinge:

1 Stück	Kabeltrommel Löschfahrzeug	
1 Stück	D-schlauch 10m	40,-
1 Stück	Lichterkette - Feigling	
10 Stück	Lichterschlauch	
4 Stück	Kabel 25m spritzwassergeschützt	
2 Stück	Stromverteiler spritzwassergeschützt	
1 Stück	Jägermeisterfahne	
1 Stück	Landskronfahne	
- 1 Stück	Schirmständer für Marktschirm	24,34
1 Stück	Spühlboy	118,-
11 Stück	Biergläser	
2 Stück	Trinkwasseranschluss	
2 Stück	Abwasseranschluss	
6 Stück	Jägermeister Girlande	
1 Stück	Kupplungsstück - Bajonet	
1 Stück	Kupplungsstück - D	
1 Stück	Motorsense STIHL FS 350	730,-